

Zum Thema „Wissenschaftlichkeit“

Liebe Patientin, lieber Patient,

Die Erfolge der Tätigkeit eines Heilpraktikers, insbesondere auf dem Gebiet von ärztlicherseits ausdiagnostizierten und austerapierten Krankheiten und Leiden, liegen in der Anwendung alternativer oder komplementärmedizinischer Verfahren. Insofern kann Ihnen ein Heilpraktiker manches Mal auch dann helfen, wenn die Ärzte „mit ihrem Latein am Ende sind“. Warum ist das so?

Wissenschaft ist der Versuch, logische Erklärungen für Vorgänge in der Natur zu finden. Die von der Wissenschaft aufgestellten „Naturgesetze“ sind also keine Gesetze, an die sich die Natur zu halten hätte, sondern mehr oder weniger gelungene Erklärungen dafür, wie und warum die Natur funktionieren könnte. Viele Funktionen des menschlichen Körpers kann die Wissenschaft noch nicht erklären. Beispielsweise kann man Schmerzen nicht wirklich messen. Auch andere Gefühle und Empfindungen kann man weder direkt messen noch wissenschaftlich erklären. Sich nur auf das zu beschränken, was die Wissenschaft zu erklären in der Lage ist, hieße auf Liebe, Trauer, Glück und Leid zu verzichten, ebenso auf Wohlfühlen und Gesundheit, denn auch die sind nicht mess- und erklärbar.

Die von Heilpraktikern genutzten alternativen Diagnose- und Therapiemethoden bergen nicht mehr und nicht weniger Risiken als wissenschaftsbasierte auch. Vielen dieser Methoden liegt eine lange Erfahrung der Menschen zugrunde, viele Methoden sind über Jahrhunderte, manche gar über Jahrtausende erfolgreich bewährt. Ihre Erfolge sind unbestritten - außer dort, wo nur das Messbare zählt. Darauf zu verzichten, nur weil die Wissenschaft zu Ablauf und Wirkung dieser Methoden keine Erklärung bereit hält, wäre mehr als töricht.

Beim Heilpraktiker - übrigens auch bei manchem guten, erfahrenen Arzt - haben Sie die Möglichkeit, von dieser Menschheitserfahrung zu profitieren. Die Intuition und Erfahrung des Heilpraktikers, sein Können und Verantwortungsbewusstsein geben Ihnen die Sicherheit einer professionellen Anwendung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der persönlichen Individualität. Für viele dieser Methoden gibt es Standards, die selbstverständlich einzuhalten sind. Ihr Heilpraktiker informiert Sie gerne bei Anwendung der einzelnen Methoden über Vor- und Nachteile, Grenzen und Möglichkeiten, Standards und Risiken. Nur eines kann der Heilpraktiker nicht: Ihnen bei seinen alternativen Methoden erklären, ob, wie und warum es funktioniert. Diese Fragen kann man den Wissenschaftlern stellen, die darauf letztlich auch keine Antworten wissen. Weil eben auch gute Wissenschaft nicht automatisch Antworten hat, sondern höchstens Fragen stellt.